

Datum 25.4.26

ERGEBNISBERICHT ZUM BERLINALE- SCHULPROJEKT 2026

14+Kurzfilme 2

Cuando llegue a casa: When I Get Home

C'est ma sœur: That's My Sister, Kanada

Jülapüin Yonna: The Dream of Dance, Kolumbien

Mambo Kids, Italien

Scorching, Volksrepublik China



SCORCHING, © Becky Chen, Quelle: Berlinale

Klassenstufe/Alter SuS: 10.Klasse/15-16

Jahre alt

Kurzbeschreibung Film:

Erläuterung Filmauswahl (inhaltliche & praktische Schwerpunkte):

1. Auswahl der Filme, Vorüberlegungen

Die Kurzfilme bieten den Jugendlichen ein breites Spektrum von Themen und einen Einblick in die verschiedenen Lebenswelten von Jugendlichen an verschiedenen Orten.

2. Informationen zum Schulumfeld und der Lerngruppe

Klasse 10.6 unterrichte ich im zweiten Jahr in Musik. Alle Schüler:innen sind sehr offen, kritisch und sehr interessiert an kulturellen Themen. Fast alle Schüler:innen kommen aus bildungsnahen Familien, viele spielen Instrumente und sind in Musik-Gruppen aktiv.

3. Didaktisch-methodische Überlegungen

Nach dem Kinobesuch wurden alle fünf Filme inhaltlich, filmsprachlich und die Soundinszenierung genau in einem Unterrichtsgespräch ausgewertet. In vier der fünf Filme konnten sich die Jugendlichen mit ihren eigenen Erfahrungen und Problemen direkt wiederfinden. Erstaunlich war, dass die SuS sich von ganz unterschiedlichen Themen stärker angesprochen fühlten und z.B. den Film Scorching, der relativ fremd und schwierig zu begreifen war, sehr gut kontextualisieren und analysieren konnten.

Für die Projektarbeit sollten die Schüler:innen frei ihre Gruppen sowie die berücksichtigten Filme auswählen. Das Produkt sollte dann ein Spielfilm, eine Dokumentation, ein Dokudrama oder ein Musikvideo sein (Aufgabenstellung Material 3). Ziel war es, den Schülerinnen und Schülern einen kreativen und analytischen Zugang zur Wirkung von Film, insbesondere zur Rolle der Filmmusik und des Sounddesigns, zu ermöglichen. Die freie Auswahl der bearbeiteten Filme sollte eine wirklich persönliche Herangehensweise und höhere Motivation der SuS ermöglichen.

4. Stunden- und Projektstruktur

Stunde 1	Mat.1	Einführung in die Wirkung von Filmmusik.	Dabei wurde erarbeitet, wie Musik die Wahrnehmung von Bildern beeinflusst und Emotionen lenkt. Zentrale Begriffe wie <i>paraphrasierend</i> , <i>kontrapunktierend</i> und <i>polarisierend</i>
Stunde 2		Leitmotivtechnik	SuS zeichnen oder texten einen Steckbrief zu den beiden Leitmotiven zum Film „Once upon a time in the West“, begründen diese mit musikalischen Gestaltungsmitteln
Stunde 3		Sounddesign	Sounddesign und Geräuschen in Filmsequenzen. Die Teilnehmenden untersuchten, wie gezielt eingesetzte Geräusche und Klanglandschaften zur Atmosphäre und Erzählweise eines Films beitragen.
Stunde 4		Visuelle Gestaltungsmittel	Visuelle Gestaltungsmittel, Einstellungen, Schnitte sowie Dramaturgie eines Filmes bezogen auf die intendierte Wirkungsweise- Analyse ausgewählter Filmszenen
Stunde 5		Inhaltliche Vorbereitung des Berlinalebesuchs	Sehen der Trailer, lesen der Inhaltsangaben der fünf Filme, Material: Fragenkatalog
Stunde 6	Mat.2	Reflexion des Berlinalebesuchs	
Stunde 6-11	Mat.3	Produktion der Filme	Schülerinnen und Schüler bilden Gruppen von zwei bis sechs Personen, um selbst einen Kurzfilm zu produzieren. Dabei konnten sie sich frei an einem oder mehreren der gesehenen Filme orientieren – sei es inhaltlich, musikalisch, gestalterisch oder technisch. Die Gruppen wählten sehr unterschiedliche Ansätze und Themen und setzten diese kreativ um.

5. Abschließende Betrachtung zum Projekt

Die entstandenen Filme zeigen eine große Bandbreite an Ideen und Herangehensweisen. Bei der abschließenden Präsentation des Projekts werden exemplarisch drei dieser Schülerarbeiten näher vorgestellt.

Beeindruckend finde ich die Authentizität der entstandenen Produkte. Die SuS trauten sich, sehr emotional und persönlich Erfahrungen, Erlebnisse sowie politisch- gesellschaftliche Anliegen zu thematisieren. Dabei zeigten Sie eine enorme Kompetenz im Umgang mit dem Filmmedium.